

Nathans Töchter

19

Vertonte Texte christlicher, jüdischer und muslimischer Lyrikerinnen von
Cathrin Alisch



Wie erleben Frauen Gewalt und Krieg, Flucht, Vertreibung, Exil und Einsamkeit?

Welche Worte finden sie für Sehnsucht, Suche, Liebe, und welchen Halt finden sie in ihrer jeweiligen Religion? Wie beschreiben sie die Schönheit der Natur, wie ihre Verwurzelung darin und wie ihre Wünsche an die Zukunft?

Die Texte christlicher, jüdischer und muslimischer Dichterinnen zeigen auf oft leise Weise Kraft und Verletzlichkeit zugleich. Das Programm verbindet Poesie mit Musik (Gitarre und Geige), schafft Brücken zwischen den Sprachkulturen und führt das Publikum durch das weibliche Reich der Poesie.

Cathrin Alisch ist als Musikerin und Sprecherin bekannt für ihre Vielseitigkeit, ihre Bühnenpräsenz und ihre sensible Annäherung an subtile Stoffe. Sie hat ein gutes Gespür für feine Nuancen bei berühmten Literatinnen.

Im neuen Programm, „*Nathans Töchter*“, greift sie mit Liedern und Texten die Gemeinsamkeiten von Dichterinnen mit verschiedenem religiösen Hintergrund auf, fragt nach den Stimmen der Frauen angesichts der Gewaltbereitschaft unserer Zeit und lädt damit auf poetische Weise nicht nur zu einem interkulturellem und interreligiösem Dialog ein, sondern auch dem zwischen Mann und Frau.

Freitag, 24. November 2017

19.00Uhr

Bistro Lebensreich, In der Haarschnur 44, Grünstadt

Eintritt 8 Euro

Das Bistro Lebensreich ist ab 17.00 für Gäste geöffnet.

Anmeldung erbeten bis 23.11.2017 unter:

Stadtverwaltung Grünstadt , Tel. 06359 / 8050

Beratungsstelle für Alleinerziehende u. Frauen Grünstadt, Tel. 06359 / 84740

Alleinerziehende.Grünstadt@t-online.de

Eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grünstadt/VG Grünstadt-Land und der Beratungsstelle für Alleinerziehende und Frauen Grünstadt zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“